

Notruf: 112  
 Polizei: 997  
 Medizinischer Notdienst: 999  
 Feuerwehr: 998  
 Stadtpolizei: 986



**i** Informationszentrum der Stadt Bydgoszcz (Bromberg)  
 Batorego Str. 2, (Eingang von der Niedzwiedzia Straße 1)  
 85-104 Bydgoszcz, Tel. +48 52 340 45 50  
 E-mail: bci@visitbydgoszcz.pl  
 www.visitbydgoszcz.pl

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag: 9.00-18.00 Uhr  
 Samstag – Sonntag: 10.00-16.00 Uhr



„Bydgoszcz  
 – Der offizielle Stadtführer“

## Bromberg vom Wasserturm aus

1900 wurde auf der heutigen General-Henryk-Dąbrowski-Höhe, dem – gegenüber der Wasserentnahmestelle im Danziger Wald (Las Gdański) – höchstgelegenen Punkt, der Wasserturm (Entwurf von Franz Marschall) in Betrieb genommen. Er erfüllte eine wichtige Rolle im modernen Wasserleitungssystem von Bromberg. Der Architekt bereicherte den (45m hohen) Baukörper dieses Industrieobjekts um eine allgemein zugängliche Aussichtsgalerie, die eine große Attraktion darstellte. Von hier aus bot sich eine Aussicht auf die ganze Stadt. Leider wurde nach 1945 die Terrasse geschlossen und erst 2012, nach Abschluss der Renovierungs- und Umbauarbeiten zwecks der Umwandlung des Wasserturms in ein Objekt des Wasserwerk-Museums (der zweite Standort des Museums befindet sich in der historischen Pumpenhalle in der Gdańska Str. 242), wieder zugänglich gemacht. Der Innenraum des Turms beherbergt eine Ausstellung zur Geschichte der lokalen Wasser- und Abwasserwerke. Gesammelt wurden hier Dokumente, Bilder, Elemente der früheren Ausstattung von Bädern und Toiletten sowie Fragmente von Holzrohren, die Teile der ersten Wasserleitung (16. Jh.) darstellten und bei archäologischen Arbeiten ausgegraben wurden. Nach der Besichtigung der industriellen Ausstellung kann man die enge Wendeltreppe emporsteigen und so auf die Aussichtsterrasse gelangen. Von dort aus bietet sich ein einzigartiger Blick auf die ganze Stadt. Die Einzelheiten des Stadtpanoramas kann man durch die Fernrohre am Geländer erkunden.

**Wann:** Das Wasserwerk-Museum ist ganzjährig geöffnet (montags – donnerstags: zwischen 11.00 und 16.00 Uhr, samstags und sonntags: zwischen 13.00 und 17.00 Uhr, freitags: geschlossen).  
**Wo:** Der Wasserturm, Filarecka Str. 1  
**Preis:** 5 PLN zum Normaltarif, 2 PLN ermäßigt

## Seiltänzer

Der „Seiltänzer“ (polnisch: „Der über den Fluss Gehende“) traf in Bromberg am 1. Mai 2004 ein, um den EU-Beitritt Polens unvergesslich zu machen. Der Autor dieser außergewöhnlichen Skulptur ist Jerzy Kędziora. Das Geheimnis des „Tänzers“ besteht in der Schwerpunktverschiebung unter die Seilfläche. So hält die Skulptur das Gleichgewicht. Auf dem Seil wurde auch eine Schwalbe angebracht, um das Andenken des hervorragenden Bürgers der Stadt Bromberg, des Gründers der Pommerischen Philharmonie, Andrzej Szwalbe (dt. Schwalbe) zu ehren.



## Der Bromberger Kanal (Kanal Bydgoski)



Der Bromberger Kanal wurde 1773-1774 erbaut und stellt einen Teil des internationalen Wasserweges E 70 dar. Er verbindet die Weichsel und die Oder über ihre Zuflüsse: die Brahe, die Netze und die Warthe miteinander. Die Entstehung des Kanals leistete einen Beitrag zur dynamischen Entwicklung der Stadt, die dank moderner hydrotechnischer Anlagen sowie der charakteristischen Industrie-, Wohn- und Erholungsbebauung des Ufers ihre besondere Eleganz und ein gewisses maritimes Flair gewann sowie in den Rang eines der Hauptzentren des Binnengewässertransportes erhoben wurde. In den Jahren 1908 bis 1915 wurde der sogenannte Neue Kanal samt einzigartigen Schleusen Czyżkówko und Okole mit Ausgleichsbecken zur Wassereinsparung gebaut. Die Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert hat sich für den Kanal als positiv herausgestellt. Sowohl die Stadtbewohner als auch die Stadtväter wenden sich dem Wasser zu, wofür die Renovierungsarbeiten am Kanal in den 90er Jahren, die Eintragung des Bromberger Kanals ins Denkmalregister der Woiwodschaft Kujawien-Pommern im Jahre 2005, sowie die neulich durchgeführten Arbeiten im Rahmen des REURIS-Projekts als Beispiele zu nennen sind.  
 Das Museum des Bromberger Kanals  
**Wo:** Nowogrodzka Str. 3, Tel. +48 693 765 075, www.muzeumkanalu.pl  
**Wann:** Das Museum ist von Dienstag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. Preis: Der Eintritt ist frei, es besteht die Möglichkeit das Museum nach telefonischer Anmeldung zu besuchen.



## Barke Lemara

Sie wurde im Jahre 1937 in der Schiffswerft und Mechanischen Werkstätten von Lloyd Bromberger S.A. in Bromberg gebaut. Lemara gehörte zu einer Barkenart, die „Gross Finow-Masskahn“ genannt wurde. Auf Polnisch hieß sie „Finówka“. Heute ist es ein lebendes Museum der Wasser- und Schiffertradition.

## Sintflut-Brunnen



Unter den Fotos, die bei einem Aufenthalt in Bromberg gemacht werden, muss man unbedingt ein Foto am monumentalen Sintflut-Brunnen im Kasimir-der-Große-Park machen, unweit des Freiheitsplatzes (Plac Wolności). Dieser effektvolle Springbrunnen (nach einem Entwurf von Ferdinand Lepcke) wurde an dieser Stelle, im damaligen Garten der Bromberger Regentschaft, 1904 errichtet. Im großen Becken aus rotem Sandstein platzierte der Künstler eine Komposition, die an die biblische Sintflut anspielt. In ihrer Mitte befindet sich eine sechs Meter hohe Gruppe von Gestalten – ein muskulöser Mann mit einer ohnmächtigen Frau auf dem Arm und eine zweite Frau, die tot zu seinen Füßen liegt und auf der ein Kind krabbelt. Beiderseits stehen weitere Skulpturen: die eines Mannes, der mit einer ihn umwindenden Schlange um sein Leben kämpft, sowie ihm gegenüber die einer Bärin mit einem toten Bärchen. Einen einzigartigen Charakter gewann der Springbrunnen auch dank dem ihn umgebenden Bodenbelag. Dieser wurde in der Technik eines mehrfarbigen, dekorativen Mosaiks mit Wellenmotiv erstellt. Lepckes größtes Werk löste Begeisterung aus und war bis 1943 eine der größeren Attraktionen von Bromberg, an der man sich oft fotografieren ließ. Leider wurden die wertvollen Skulpturen für Kriegszwecke konfisziert. Dank dem 2004 gegründeten gesellschaftlichen Komitee für den Wiederaufbau des Brunnens wurde das Sintflut-Denkmal mit allen seinen Elementen originalgetreu aus Bronze rekonstruiert und restauriert, vom ebenfalls renovierten Mosaik umgebenen Becken platziert. Heute stellt es erneut einen der prächtigsten und herrlichsten Springbrunnen in Polen dar.  
**Wo:** Kasimir-der-Große-Park



**Wissenswertes:** Der rekonstruierte Springbrunnen präsentiert sich am schönsten nach Einbruch der Dunkelheit, wenn die farbenreiche Beleuchtung die bildhauerischen Formen zur Geltung bringt.

## Bogenspannerin

Einst stand sie am Theaterplatz, auf dem Rasen neben dem nicht mehr existierenden Stadttheater, und erregte die Gemüter der etwas mehr prüden Bürger von Bromberg. Heute steht die intime Statue der „Bogenspannerin“, als ein unter anderen anerkanntes Symbol von Bromberg, dem Teatr Polski vis à vis, im Jan-Kochanowski-Park.

## Die Mühleninsel

Die Mühleninsel ist das grüne Herz von Bromberg, eine Enklave im Zentrum der Stadt. Rast und Ruhe bieten der Park, alte Baumalleen, große Rasenflächen, Alleen mit Bänken sowie das Rauschen des über das Stauwehr und durch den Durchlass stürzenden Wassers. Ringsum Wasser. Von der Altstadt her fließt am Bromberger Venedig Młynówka – der schnelle, unruhige Flussarm der Brahe. Auf der anderen Seite das riesige Haupt-Flussbett der Oberen Brahe (Brda Górna) mit den Silhouetten der ehrwürdigen Kathedrale und der Opera Nova. Dank der Revitalisierung wurde der Ort zum am liebsten besuchten Stadtviertel. Hier befinden sich modern ausgestattete historische Museumsgebäude, die Anlegestelle der Wassertram, ein Yachthafen, ein Kinderspielplatz, ein Amphitheater, zahlreiche Fahrrad- sowie Fußwege und sogar ein Strand, gleich neben dem geräumigen Rasen, wo die Stadtbewohner auf Decken ihre Ruhe genießen. In den ehemaligen Speichern und Mühlen wurden die Ausstellungen des Leon-Wyczółkowski-Bezirksmuseums untergebracht. Auch das Gebäude aus der Mitte des 19. Jh. in der Mennica Str. 1, ein ehemaliger Speicher für Getreidesäcke, wurde mit Erfolg in ein schönes, stilvolles Restaurant umgewandelt.

**Museumsgebäude auf der Mühleninsel:**  
 Abteilung für Archäologie – Mennica Str. 2  
 Europäisches Geldzentrum – Mennica Str. 4  
 Galerie der Modernen Kunst – Mennica Str. 8a  
 Leon-Wyczółkowski-Haus – Mennica Str. 7

**Wann:** Im Sommer (April – September): dienstags, mittwochs, freitags zwischen 10.00 und 18.00 Uhr, donnerstags zwischen 10.00 und 19.00 Uhr, samstags, sonntags zwischen 11.00 und 18.00 Uhr, montags – geschlossen.  
 Im Winter (Oktober – März): dienstags, mittwochs, freitags zwischen 9.00 und 16.00 Uhr, donnerstags zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, samstags, sonntags zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, montags – geschlossen.

**Preis:** Eintrittskarte zum Normaltarif – 5 PLN, ermäßigte Eintrittskarte – 3 PLN, Familienkarte – 12 PLN, Gesamtkarte für alle Museumsgebäude – 12 und 8 PLN.

Die Marina an der Mühleninsel wurde im Jahre 2012 abgeschlossen. Das vom Architektenbüro (APA) Rokiccy entworfene Gebäude hat bei den Architektur-Kennern hohes Ansehen erlangt.



## Attraktionen für Kinder



**Das Modell der Bromberger Burg**  
 Es ist ein Modell aus kleinen Ziegelsteinen. Bewundern kann man es in der Grodzka Str. 19-21 in der Nähe des mBank-Bürogebäudes (ehemals BRE Bank). Die Bromberger Burg wurde zur Zeit der Herrschaft des Königs Kasimir des Großen erbaut und existierte bis zum 17. Jh., als die Schweden sie in die Luft gesprengt hatten.

**Das Modell des alten Brombergs**  
 Ein Kleinmodell von Bromberg stellt die Stadt im 17. Jh. dar. Es befindet sich im Amphitheater in der Mostowa Str., vor den Speichern.

**Meister Twardowski**  
 Meister Twardowski erscheint inmitten von Rauchschwaden mit Musikbegleitung täglich um 13:13 Uhr und um 21:13 Uhr im Fenster des Bürgerhauses Nr. 15. Im Bürgerhaus nebenan (Nr. 19) war das Wirtshaus „Zgorzelec“ untergebracht, in dem der berühmte Hexenmeister bei seinem Aufenthalt in Bromberg im Jahre 1560 wohnte.

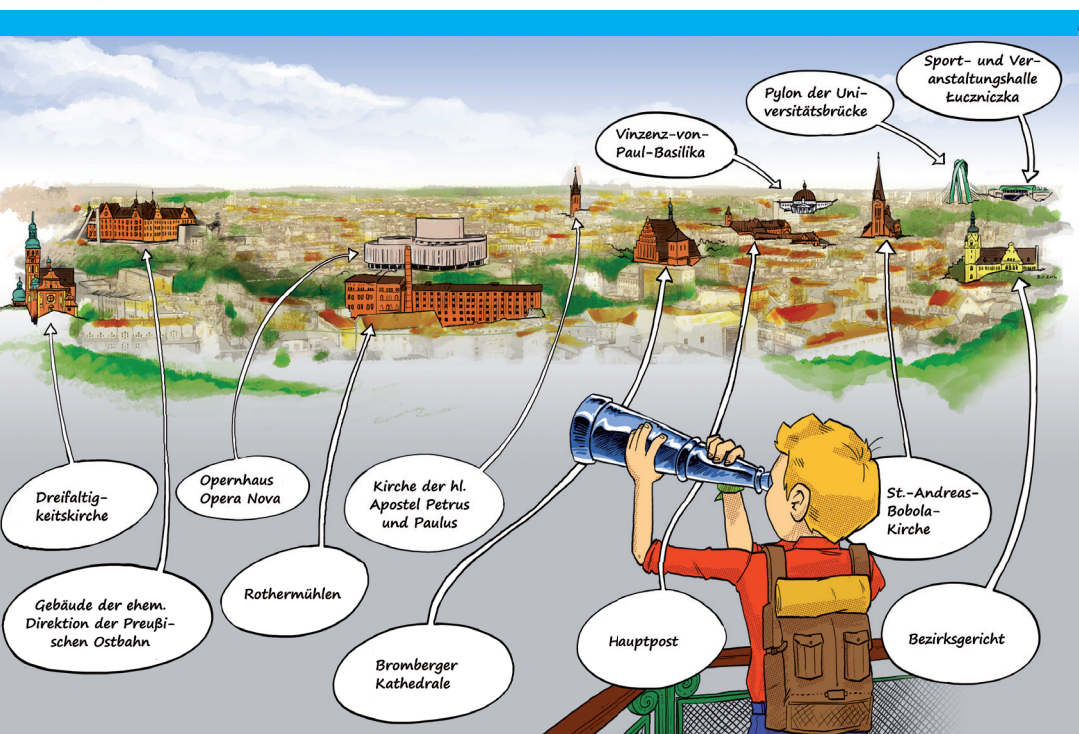
**Alte Straßenbahn**  
 Alter Straßenbahnwagen in der Długa Str., der auf den erhalten gebliebenen Resten der Schienen aufgestellt wurde. In der Sommersaison wird die Tram in eine Touristeninformationsstelle umgewandelt.

**Museum für Seife und Geschichte des Schmutzes**  
 In Bromberg befindet sich das weltweit einzige Museum für Seife und Geschichte des Schmutzes. Es bietet eine interaktive Reise in die Geschichte der Sauberkeit, des Schmutzes und der Seifenherstellung. Ein Beitrag zu dieser Geschichte wurde auch in Bromberg geleistet. www.muzeummydia.pl

**Tretboote im Zentrum**  
 Bei der Anlegestelle „Przystań Bydgoszcz“ kann man Tretboote, Kanus, einfache Boote, Kajaks leihen und auf der Brda (Brahe) im Zentrum der Stadt fahren. www.przystanbydgoszcz.pl



**BYDGOSZCZ**  
 FÜR DAS WOCHENENDE



## Allgemeine Informationen über die Stadt



Bydgoszcz (Bromberg) ist Hauptstadt der Woiwodschaft Kujawien-Pommern und zugleich die achtgrößte Stadt in Polen. Historisch gesehen stellt es einen Teil von Kujawien dar und ist malerisch an der Brahe (Brda), der Weichsel und dem Bromberger Kanal gelegen. Gerade hier kreuzen sich wichtige Straßen, Schienen- und Wasserwege (die internationale Wasserstraße E-70). In der Stadt befindet sich der Internationale Ignacy-Jan-Paderewski-Flughafen (die Fahrt vom Stadtzentrum dauert ca. 15 Minuten mit einem Stadtbus). Die Stadt mit einer Jahrhunderte alten Tradition bezaubert die Touristen, vor allem durch ihre Lage am Fluss, sowie mit den Kanälen, die das Stadtzentrum durchschneiden. Bromberg wendet sich immer intensiver dem Wasser zu. Gerade in direkter Nachbarschaft zum Fluss Brda spielt sich das tägliche Kultur-, Sport-, und Geschäftsleben ab.

## In Kürze:

Erste Siedlungsspuren:	8000 v. Chr.
Erste schriftliche Erwähnung:	1238
Stadtrecht:	19.04.1346
Fläche:	175,98 km <sup>2</sup>
Durchschnittliche Erhebung:	60 m ü.d.M.
Einwohnerzahl:	357 652 (2014)
Bevölkerungsdichte:	2032 Einwohner/km <sup>2</sup>
Geografische Lage:	geografische Breite: 53° N geografische Länge: 18° E

## Partnerstädte:

Tscherkassy und Kremenschk (Ukraine), Hartford (USA), Krajujevac (Serbien), Mannheim und Wilhelmshaven (Deutschland), Ningbo (China), Patras (Griechenland), Pawlodar (Kasachstan), Perth (Schottland), Pitești (Rumänien), Reggio Emilia (Italien)

**Haben Sie das gewusst...**  
Bromberg wird vom 18. Meridian der östlichen geographischen Länge, beinahe in der Mitte des Altes Marktes durchschnitten, der diese Stadt mit solchen Städten, wie Stockholm oder Kapstadt verbindet.

## Verpassen Sie nicht

**Bromberger Opernfestival:** Ein internationales kulturelles Ereignis – Präsentation von interessantesten Opern- und Ballett-Aufführungen, ein Event, das eine geschätzte künstlerische Marke und Tradition besitzt, [www.opera.bydgoszcz.pl](http://www.opera.bydgoszcz.pl) **Wann:** April

**Steuerruder auf Bromberg:** Das Bromberger Wasserfestival „STER NA BYDGOSZCZ 53°N, 18°E“ findet in Bromberg alljährlich statt und stellt das größte Fest der Wassersportler in der Region dar. Ein einzigartiges Unterfangen, das die Welten der Segler, Künstler und Weltbummler miteinander verbindet. [www.sternabydgoszcz.pl](http://www.sternabydgoszcz.pl) **Wann:** Juni

**Busker Fest:** Treffen des internationalen Milieus der Wanderkünstler, der sog. „Buskers“. Das Festival-Programm setzt sich aus Konzerten, Vorführungen und Aufführungen, Happenings auf den Straßen von Bromberg zusammen. [www.buskerfest.pl](http://www.buskerfest.pl) **Wann:** Juni

**WM Fluss-Überquerung:** Ein sehr beeindruckendes internationales Treffen von Profis und Amateuren in Überquerung des Flusses auf einem gespannten Seil. **Wann:** Juni

**„Fluss-Musik“:** Die Konzerte werden in der Kulisse des Amphitheatres auf dem Brda jeden Sonntag. **Wann:** Juli – August

**Bromberg Jazz Festival:** Während der letzten elf Treffen genossen die Freunde der Synkope die Musik von Jazzstars aus der ganzen Welt, sowie aus Polen und aus der Region. [www.bydgoszczjazzfestival.com.pl](http://www.bydgoszczjazzfestival.com.pl) **Wann:** Oktober – November

**Festival der Uraufführungen:** Das Festival der Uraufführungen ist ein allgemeinpölnisches Theaterfestival, das seit 2002 vom Polnischen Theater in Bromberg organisiert wird. Sein Programm umfasst Uraufführungen von Theaterstücken. [www.teatrpolski.pl](http://www.teatrpolski.pl) **Wann:** Oktober

**Camerimage:** Das Internationale Filmfestival CAMERIMAGE ist das größte und bekannteste Festival, das der Kunst der Kameraführung gewidmet ist. [www.camerimage.pl](http://www.camerimage.pl) **Wann:** November

**Mözg Festival:** um Interessengebiet des Festivals gehören alle Formen der zeitgenössischen Musik, der visuellen Künste und der Performance. [www.festival.mozg.pl](http://www.festival.mozg.pl) **Wann:** September



## Machen Sie eine Fahrt mit der Wassertram



Bromberg präsentiert sich am schönsten vom Fluss aus. Die revitalisierte Mühleninsel, die erneuerten Boulevards an der Brahe, die historischen hydrotechnischen Anlagen am Bromberger Kanal lassen sich am besten während einer Fahrt mit der Wassertram erkunden. Słonecznik (Sonnenblume) I und II sind moderne, ökologische, mit der Sonnenenergie angetriebene Wasserfahrzeuge, die 28 Personen befördern können.

**Wann:** Die Wassertrams verkehren in der Sommersaison.

**Wo:** Die Haupthaltestelle der Wassertram befindet sich am Fischmarkt (Rybi Rynek).

**Die Fahrkarten** sind per Internet, im System tickeo.pl sowie stationär im Bromberger Informationszentrum erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit, die Fahrkarte bei der Schiffsbesatzung, direkt vor der jeweiligen Fahrt einzukaufen, falls freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Details zu den Fahrten finden Sie auf der Internetseite: [visitbydgoszcz.pl](http://visitbydgoszcz.pl).



**Preis:**  
Słonecznik: 5 PLN, 2,50 PLN

## Machen Sie eine Fahrt mit der historischen Tram oder mit dem Bus

Denjenigen, die sich auf dem Festland besser als auf dem Wasser fühlen, bietet Bromberg Fahrten mit einer historischen, 100-jährigen Straßenbahn des Typs Herbrand oder mit der roten „eNka“ aus den 60er Jahren des 20. Jh. an. Freunde der Atmosphäre der Volksrepublik Polen erfreut hingegen bestimmt eine Fahrt mit einer Oldtimer-„Gurke“, d. h. dem unsterblichen Jelcz 043. Die Jelcz-Busse, die umgangssprachlich „Gurken“ genannt werden, verkehren auf zwei Strecken. Nr. 100 fährt Richtung Myślęcinek, also zu dem größten Stadtpark in Polen. Die Linie 102 führt dagegen von der Altstadt bis zum Explozeum. Die Haupthaltestelle der Oldtimer-„Gurke“ befindet sich in der Alt Markt und ist mit einer Retro-Informationssäule markiert. Die Kurse der historischen Straßenbahnen verkehren dagegen ab Babia Wieś und Myślęcinek. Die alten Herbrand-Straßenbahnen und die rote „eNka“ verkehren auf der Touristenlinie von Bałtycka bis zum Danziger Wald (Myślęcinek). Eine besondere Freude bereitet den Kindern die Fahrt mit dem 1898 in Köln hergestellten Herbrand, der offene Plattformen hat und von einem Straßenbahnfahrer in stilisierter Kleidung gefahren wird.

**Wann:** in der Sommersaison (Juli/August) von morgens bis abends. Der aktuelle Fahr- und Linienplan ist auf der Webseite [www.visitbydgoszcz.pl](http://www.visitbydgoszcz.pl) (Fahrplan für Sonderstrecken nur in der Saison abrufbar).

**Preis:** 3 PLN, 1,50 PLN

## Haben Sie das gewusst...

Die Jelcz-Busse, welche die touristischen Strecken bedienen, stammen aus dem Verkehrsmuseum in Paterek und wurden bei vielen polnischen Filmen als Elemente der Szenografie genutzt (z. B. „Różyczka“ oder „Mała Moskwa“).



## Erkunden Sie die explosive Geschichte der Stadt



Das Geheimnis der gefährlichen Ruinen, das über 50 Jahre lang im Bromberger Urwald versteckt geblieben war. Nur ältere Stadtbewohner, die sich an den II. Weltkrieg erinnern, wussten es, dass sich einige Kilometer entfernt von den heutigen chemischen Betrieben und dem entstehenden Industriepark die Stelle befindet, wo über 40 000 Zwangsarbeiter der ehemaligen DAG Fabrik Bromberg unermessliche Arbeit leisten mussten. 2008 wurde die Entscheidung getroffen, einen Teil des Geländes in ein Museum umzuwandeln. Von mehreren hundert Gebäuden, die 1939-1945 Teil des mächtigen Konzerns waren, der das Dritte Reich mit Nitroglyzerin, TNT und rauchlosem Pulver versorgte, wurde über ein Dutzend durch Tunnel verbundene Bauten gesichert. Sie stellten zwei Zwillingslinien des NGL-Betriebs dar, d.h. der Herstellung von Nitroglyzerin. Eine von ihnen wurde zum Museum, dem sog. Explozeum. Die zweite dagegen zeigt als Ruine, welche Spuren die Zeit hier hinterlassen hat und wie die Bauten im Original aussahen. Der Besuch im Explozeum liefert eine beträchtliche Dosis Wissen über Kriegstechnik und die Wanderung durch seine zahlreichen, finsternen Betonkorridore wird sich mit Sicherheit tief ins Gedächtnis einprägen. [www.explozeum.pl](http://www.explozeum.pl)

**Wann:** Das Explozeum ist dienstags bis sonntags zwischen 9:00 und 15:30 Uhr geöffnet (in der Wintersaison) und dienstags, mittwochs, freitags, samstags, sonntags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr, donnerstags zwischen 9:00 und 19:00 Uhr, montags – geschlossen (in der Sommersaison).

**Wo:** Das Museum liegt am Stadtrand im Bromberger Industriepark. Am besten erreicht man es mit dem Auto. Gleich hinter dem Parktor stehen Schilder, die zum Ziel führen. Man kann auch die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Zweimal täglich fährt zum Explozeum ein Bus der Linie 68E.

**Preis:** 10/12 zł - ohne Reiseführer  
20/15 zł - mit einem Reiseführer

**Achtung:** Vor dem Besuch im Explozeum muss man unbedingt den Besichtigungstermin telefonisch vereinbaren (Tel.+48 883 366 056).

## Erholen Sie sich in Myślęcinek

Beim Besuch in Bromberg lohnt es sich, einen Moment im Waldpark für Kultur und Erholung Myślęcinek zu verschaffen und sich etwas zu entspannen, die Attraktionen und die Gebiete zu genießen. Mit 830 ha Fläche ist dies der größte städtische Park in Polen. Vom direkten Stadtzentrum ist er lediglich 5 km entfernt. Der Park bietet Attraktionen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Im Sommer stehen die Attraktionen des Vergnügungsparks, der Verlorenen Welt (Dinosaurierpark) und der Makrowelt (Park großer Insekten) für die Besucher zur Verfügung. Eine große Freude bereitet Jugendlichen der Seil-Park mit Seilrutsche oder auch der Skatepark. Erwachsene werden mit Sicherheit die Schönheit des Botanischen Gartens genießen, der in einem malerischen Tal gelegen ist. Sehenswert ist im Park auch der Gebirgswasserfall im Alpinarium. Es lohnt sich auch, den Zoo mit einem einzigartigen Aquarium und Terrarium zu besuchen. Begeisterten Wassersportlern steht hier im Wakepark auch ein Wasserskiort zur Verfügung. Myślęcinek ist auch ein vorzüglicher Ort, um Picknick zu machen und am Strand, der an einem der Teiche gelegen ist, kann man auch Grillstände nutzen. Eine Winterattraktion stellt ein Abhang mit Skifit dar.

**Wann:** Der Waldpark für Kultur und Erholung ist ganzjährig geöffnet, seine jeweiligen Attraktionen stehen aber je nach der Saison zur Verfügung.

**Wo:** Myślęcinek liegt etwas abseits des Stadtzentrums. Den Park erreichen Sie mit dem Auto (einen Parkplatz gibt es bei der Straßenbahnhaltstelle oder auch etwas weiter am ZOO), oder mit dem öffentlichen Bus Nr. 52P, der stündlich zwischen dem Stadtzentrum (z.B. Haltestelle am Kreisverkehr Rondo Jagiellonów) und der Haltestelle am ZOO verkehrt, sowie mit der Straßenbahn in Richtung Danziger Wald (Las Gdański) – (Endhaltestelle).

**Preis:** Aktuelle Preise für Nutzung der Attraktionen finden Sie auf der Webseite des Waldparks: [www.myslecinek.pl](http://www.myslecinek.pl)

